

Alaaf und Ahoj: StattGarde stellt das nächste Kölner Dreigestirn



Premiere für die junge Karnevalsgesellschaft StattGarde Colonia Ahoj e.V.

Eine jecke Premiere: Die StattGarde Colonia Ahoj stellt erstmals das Kölner Dreigestirn. René Klöver, Michael Samm und Hendrik Ermen wollen als „Prinz René I.“, „Bauer Michael“ und „Jungfrau Marlis“ den Karneval feiern – und das am liebsten mit der ganzen Stadt.

„Wir freuen uns auf eine ganz besondere Session, die wir mit jedem Jeck feiern wollen – egal ob groß oder klein, jung oder alt, Mann oder Frau“, sagt der designierte Prinz Karneval 2025, René Klöver. „Das Kölner Dreigestirn zu stellen, ist gerade für eine so „junge“ KG wie unsere eine große Ehre.“ Der Verein gründete sich 2003 und ist erst seit 2018 ordentliches Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval.

René Klöver ist bereits seit 2011 Mitglied der StattGarde. Der designierte Prinz ist außerdem Gründungsmitglied und Vorsitzender des StattGarde-Fördervereins „Die Reederei e.V.“. Beruflich ist René Klöver als selbstständiger Berater für die chemische Industrie tätig. Seine Leidenschaft ist der Fußball und natürlich der 1. FC Köln: Bei fast jedem Heimspiel ist der Dauerkartenbesitzer im Oberrang der Südkurve zu finden.

Auch der designierte „Bauer Michael“ hat den Fastelovend im

Blut: Seit über 20 Jahren ist er im organisierten Karneval aktiv, seit 2010 in der StattGarde. Zuvor war der Immobilienkaufmann unter anderem im Vorstand der KG Regenbogen und Sellerieprinz der Närrischen Marktfrauen in Düsseldorf. Seine Freizeit gehört dem Reisen, seinem Freundeskreis und dem Kartenspiel Doppelkopf – Letzteres gerne auch gemeinsam.

Die Dritte im Bunde ist die designierte „Jungfrau Marlis“. Auch Hendrik Ermen ist seit mehr als zehn Jahren Teil der StattGarde, zunächst als Tänzer und heute im Stammboot. Beruflich ist er seit 2011 Leitender Dezernent für die Saatgut-, Düngemittel- und Futtermittelüberwachung im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, privat unter anderem Vorstandsmitglied eines Dackel-Clubs und außerdem (ziemlich sicher) der größte ABBA-Fan der Welt.

Das Motto der Session 2025 „FastelOVEnd – Wenn Dräum widder blöhe“ unterstreicht die schönsten Seiten unseres bunten Festes: die vielen bunten Momente und jecken Träume, die jedes Jahr wieder in Erfüllung gehen. Auch wenn der Karneval Krisen und Kriege nicht beenden kann, so schafft er doch immer wieder kleine Utopien auf Zeit. Als Catwoman durch die Straßen ziehen, Astronaut oder Zahnfee sein: Der Fastelovend macht's möglich. Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn: „Die Drei sind genau die Richtigen für uns, ihre Herzen schlagen im Takt der Stadt und das spürt man. Gemeinsam werden sie sicher viele Träume wahr werden lassen. Ich freue mich auf eine tolle Session“.

**Der designierter Kölner Prinz Karneval 2025 „Prinz René I.“
René Klöver**



Geburtsdatum: 30. Juli 1965

Familienstand: verheiratet

Beruf:

René Klöver war über 30 Jahre lang – seit 1986 – für die Bayer AG in unterschiedlichen Management-Positionen in Marketing und Vertrieb tätig. Danach wechselte er zwar das Unternehmen, aber nicht die Branche. Nach fünf Jahren bei der Bayer-Abspaltung Covestro AG ist René Klöver heute als selbstständiger Berater in der Chemieindustrie tätig.

Freizeit:

Seine Freizeit verbringt René Klöver am liebsten in der Natur

– gemeinsam mit Ehemann Kevin und Hund Oskar: Fahrrad fahren oder Wandern, in den Bergen oder am Meer. Auch Skilaufen in Österreich ist ein fester Termin im Jahr.

Der Sport war schon immer eine große Leidenschaft des designierten Prinzen. Als treuer FC-Fan und Dauerkartenbesitzer im Oberrang der Südkurve ist er bei fast jedem Heimspiel im Stadion. Früher war er auch selbst aktiv: Von 1982 bis 1991 spielte René Klöver als Torwart in der Oberliga Nordrhein und bestritt für den FV Bad Honnef und Bayer Leverkusen insgesamt 240 Spiele. Insbesondere die drei Jahre unter Reiner Calmund in Leverkusen und der gleichzeitigen Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Bayer AG waren eine sehr prägende und rückblickend wegweisende Zeit für René Klöver.

Karnevalistische Aktivitäten:

seit 2011 – StattGarde Colonia Ahoj e.V.

seit 2015 – Mitbegründer des StattGarde-Fördervereins „Die Reederei e.V.“ (Förderung für Vereinsprojekte und in Not geratene Mitglieder)

seit 2016 – Vorsitzender des StattGarde-Fördervereins „Die Reederei e.V.“

seit 2021 – Fördermitglied der Kölschen Kippa Köpp e.V. von 2017

Der designierter Kölner Bauer 2025 „Michael“

Michael Samm



Geburtsdatum: 15. August 1962

Familienstand: ledig

Beruf:

Michael Samm war über 25 Jahre selbstständig im Vertrieb tätig, darüber hinaus auch als Produkt- und Marketingentwickler. 2014 folgte der Wechsel in die Immobilienbranche, seit 2021 ist Michael Samm Inhaber einer Immobilienverwaltung auf Norderney, die sich auf den Vermietervice von Ferienwohnungen spezialisiert hat.

Freizeit:

In seiner Freizeit reist er gern. Er liebt die Entspannung

beim Saunieren und geht regelmäßig im Meer baden. Die Pflege von Freundschaften ist ihm sehr wichtig, für die er sich auch viel Zeit nimmt. Darüber hinaus spielt er leidenschaftlich gern Doppelkopf.

Karnevalistische Aktivitäten:

In seiner Jugend war Michael Samm aktiver Trommler im Spielmannszug in vielen Karnevalsumzügen im Rheinland.
seit 2000 – KG Regenbogen e.V. (1. Queerer Karnevals-Verein in Düsseldorf)

seit 2001 – Vorstand KG Regenbogen e.V. (2002 bis 2006 1. Vorsitzender und Literat: Aufbau und Entwicklung zu einem der größten und erfolgreichsten Vereine Düsseldorfs)

2004/2005 – Sellerieprinz der Närrischen Marktfrauen der Landeshauptstadt Düsseldorf

seit 2010 – StattGarde Colonia Ahoj e.V.

seit 2011 – Schlagwerker in der Bordkapelle der StattGarde

**Die designierte Kölner Junfgrau 2025 „Marlis“
Hendrik Ermen**



Geburtsdatum: 7. August 1979

Familienstand: verheiratet

Beruf:

Nach seinem Studium der Agrarwissenschaften in Bonn und einem Lehramts-Referendariat war Hendrik Ermen sowohl als Lehrer an Berufskollegien sowie in unterschiedlichen Positionen für das Land NRW tätig. Seit 2011 arbeitet Hendrik Ermen für das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV). Dort ist er als leitender Dezernent für die Saatgut-, Düngemittel- und Futtermittelüberwachung in Nordrhein-Westfalen verantwortlich.

Freizeit:

Neben Laufen und Crossfit hält sich Hendrik Ermen vor allem mit Gartenarbeit fit. Seine große Leidenschaft sind Dackel. Er besitzt nicht nur selbst einen Rauhaardackel, sondern ist als Trainer und Ausbilder auch aktives Vorstandsmitglied eines Dackel-Clubs. Hendrik Ermen ist zudem (wahrscheinlich) der Welt größter ABBA-Fan.

Karnevalistische Aktivitäten:

Aufgewachsen auf einem Bauernhof in Kamp-Lintfort, hat Hendrik Ermen seit frühester Kindheit begeistert den Schul- und Straßenkarneval gefeiert.

seit 2012 – StattGarde Colonia Ahoj e.V., erst als Tänzer, heute im Stammboot auf der Bühne und als Moderator der StattGarde-Tribüne beim Rosenmontagszug

seit 2019 – Organisation und Moderation der Karnevalssitzung im LANUV

Quelle (Text): Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.;
(Fotos): © 2024 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!